

## Was ist „in“ und was ist „out“?

**GE Capital Fleet Barometer** | Eine Umfrage unter Mitarbeitern von ASL Fleet Services offenbart die Trends der Flottenverantwortlichen für das Jahr 2013.

Die Vertriebsmitarbeiter von ASL Fleet Services, einer Tochter von GE Capital, wurden für das „GE Capital Fleet Barometer“ nach der Stimmung in der Flottenbranche befragt. Ein zentrales Ergebnis: Die Experten verspüren unter den Fuhrparkverantwortlichen ein Umdenken. Weniger hochmotorisierte Fahrzeuge, sondern vielmehr sparsame Motorisierung sind demnach im Kommen. Konkret gaben 90 Prozent der Befragten an, dass der Trend nach sparsamen Motoren stark zunehmen wird.

**Sicherheit ja, Sportlichkeit nein** | Des Weiteren halten 70 Prozent Ausstattungszubehör sowie zusätzlichen Service weiterhin für wichtig, vor allem Sicherheitszubehör wie Assistenzsysteme zur Abstandswarnung oder zur Einparkkontrolle. Zudem, so vermeldet GE Capital, sei eine energiesparende Ausstattung wie etwa die Start-Stopp-Automatik gefragt. Auf dem Abwärtstrend befindet sich dagegen eine sportliche Fahrzeugausstattung.

Auch zur E-Mobilität wurden Fragen gestellt – und recht eindeutig beantwortet: 75 Prozent der Befragten gaben an, E-Mobilität

werde sich nur dann durchsetzen, wenn der Staat mit Bonusprogrammen für Unternehmen die Anschaffungen subventioniert. Jeder vierte Befragte glaubt, dass verstärkte Informationen zu den Vorteilen von Elektroautos zielführend seien. „Wir sehen hier eine grundsätzliche Bereitschaft der Unternehmen, sich E-Mobility zuzuwenden. Jetzt ist die Politik gefordert, hier klare Anreize zu schaffen“, sagt Ludger Reffgen, Vertriebsleiter und Mitglied der Geschäftsführung von ASL Fleet Services.

**Vernetzung erwünscht** | Ein weiterer Trend: Man setzt in den Unternehmen immer stärker auf eine effiziente administrative Abwicklung sowie eine Vernetzung der Anbieter mit ihren IT-Systemen – und das laut GE Capital unter immer umfassenderen Vorgaben. „Der Leasinganbieter muss in Zukunft noch stärker als bisher alle Prozessschritte des Kunden begleiten“, folgert Reffgen und meint damit das ganze Spektrum von Analyse-Tools bis zur Online-Vernetzung des Flottenmanagements mit dem Anbieter. Das Ziel: Der Kunde soll alle Schritte bis zur Rechnungsstellung ohne großen eigenen Aufwand ständig im Blick haben. „Das sind Anforderungen, auf die vor allem die technologisch führenden Anbieter wie ASL vorbereitet sind“, ergänzt Reffgen.

Schließlich wurden die ASL-Spezialisten um eine Einschätzung zu alternativen Verkehrsmitteln gebeten. Auch hier eine einhellige Meinung: Fahrzeuge wie Elektrofahräder für den Stadtverkehr können noch nicht in Konkurrenz zum Auto stehen. | red

### Maske Fleet | Weiterer Geschäftsführer

Maske Fleet, Spezialist für Auto-Langzeitmiete, hat Michael Busch zum weiteren Geschäftsführer bestellt. In der neuen Funktion verantwortet Busch – seit Mitte April bei Maske Fleet und dort bislang als kaufmännischer Leiter tätig – die Bereiche Finanzen, Controlling, Logistik, Personal sowie Administration/IT.

Vor seinem Eintritt bei Maske Fleet war Busch von 2006 an Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Bremen.



**Führungsduo** | Andreas Maske und der zum Geschäftsführer bestellte Michael Busch (re.)

### Euromaster | Online-Rechnungen für Firmenkunden

Der Reifen- und Autoservice-Experte Euromaster bietet seinen Firmenkunden ab sofort die Möglichkeit, die gesamte „kaufmännische Korrespondenz“ elektronisch abzuwickeln.

Bei der Entwicklung des neuen Systems wurde auf eine gesetzeskonforme Dokumentation geachtet. Laut Euromaster bietet es eine bequeme elektronische Archivierung und erfüllt sämtliche Anforderungen an einen modernen elektronischen Rechnungsversand. „Unsere Firmenkunden sparen jetzt viel Zeit und Aufwand. Bei einer Million Dokumente im Jahr, die ab sofort nicht mehr auf Papier gedruckt und transportiert werden müssen, leisten wir gemeinsam mit unseren Kunden einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt“, so Euromaster-Verkaufsdirektor Axel Vögele.

Fuhrparkmanager können sich ab sofort unter [www.kundenservice.euromaster.de](http://www.kundenservice.euromaster.de) für das neue Zahlungssystem registrieren und über alle Details informieren.

In Deutschland betreibt die in Kaiserslautern ansässige Michelin-Tochter aktuell 351 Filialen. Das Flottengeschäft wird durch eine Außendienstmannschaft sowie ein Service-



team betreut und von einem zentralen Key Account Management unterstützt.



Foto: tm-media/Shutterstock

### F+SC | Jetzt auch in Trier vor Ort

Die Fuhrparkmanagement-Gesellschaft F+SC hat ihre Präsenz im Südwesten Deutschlands verstärkt. Seit Jahresende ist die Autohausgruppe Löhrl & Becker in Trier (VW- und Audi-Zentrum) Teil des professionellen Netzwerkes, das sich ganzheitlich und flächendeckend um das Fuhrparkmanagement von Großkunden kümmert – inzwischen an insgesamt 39 Standorten mit 60 Autohäusern.

Die Großkundenleistungszentren des VW Konzerns sichern qualifizierte Dienstleistungen regional vor Ort und setzen sie zuverlässig überregional um. Zertifizierte Berater kümmern sich dabei um alle Belange der Flottenkunden.



„Wir freuen uns, dass wir mit den beiden Autohäusern der Löhrlgruppe an der Mosel unseren deutschlandweiten Service ausbauen können. Unser Ziel ist es, ständig Kostensenkungen und Leistungssteigerungen für unsere Kunden zu erreichen“, so Manfred Sensburg, operativer Geschäftsführer der F+SC.

Foto: F+SC

Foto: Maske

Foto: Torbz/Fotolia.com

# MOBILITÄT NACH MASS.

**GÜNSTIGER GEHT ES NICHT:  
DAS SERVICEPAKET „WARTUNG  
UND VERSCHLEISS“  
FÜR 1 CENT PRO MONAT.\***



**SEAT ALHAMBRA:  
LEASING AB 297,01 €/MONAT<sup>1</sup>**  
/ inklusive Business-Paket Reference  
/ inklusive Servicepaket „Wartung und Verschleiß“

**SEAT EXEO ST KOMBI:  
LEASING AB 255,01 €/MONAT<sup>2</sup>**  
/ inklusive Business-Paket Reference  
/ inklusive Servicepaket „Wartung und Verschleiß“

SEAT Alhambra:



SEAT Exeo:



ENJOYNEERING

## PROFITIEREN SIE JETZT VON DEN SEAT MODELLEN.

Der SEAT Alhambra und der SEAT Exeo ST Kombi – zwei Flottenfahrzeuge, die sowohl durch umfangreiche Business-Pakete\*\* als auch niedrige Betriebskosten überzeugen. Und jetzt erhalten Sie beide Modelle als Leasing-Fahrzeuge mit unserem Aktionspaket „Wartung und Verschleiß“ für 1 Cent pro Monat\*. Wir übernehmen alle Werkstattleistungen, die durch Verschleiß entstanden sind, wie z. B. Inspektion und Abgasuntersuchung. Alles in allem also ein Sorglospaket, das sich mehr als rechnet. Weitere Informationen zu unseren Flottenlösungen erhalten Sie telefonisch unter 06150 1855-500 oder per E-Mail an: [firmerkunden@seat.de](mailto:firmerkunden@seat.de).

SEAT FLOTTE

**SEAT.DE/FIRMENKUNDEN**

SEAT empfiehlt 

Kraftstoffverbrauch SEAT Exeo ST Kombi (l/100 km): kombiniert 7,7–4,5; CO<sub>2</sub>-Emissionswerte (g/km): kombiniert 179–119.  
Kraftstoffverbrauch SEAT Alhambra (l/100 km): kombiniert 8,4–5,5; CO<sub>2</sub>-Emissionswerte (g/km): kombiniert 196–143.

<sup>1</sup> Z. B. der SEAT Alhambra 2.0 TDI CR Ecomotive Reference, 85 kW (115 PS), auf Grundlage der unverbindlichen Preisempfehlung von 25.243,70 € + Sonderausstattung 1.361,35 €, zzgl. MwSt.: 297,01 € monatl. Leasingrate zzgl. MwSt. bei 36 Monaten Laufzeit und jährlicher Laufleistung von 30.000 km. <sup>2</sup> Z. B. der SEAT Exeo ST Kombi Reference 2.0 TDI CR, 88 kW (120 PS), auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung von 22.563,03 € + Sonderausstattung Business-Paket Reference kostenlos, zzgl. MwSt.: 255,01 € monatl. Leasingrate zzgl. MwSt. bei 36 Monaten Laufzeit und jährlicher Laufleistung von 30.000 km. Angebote der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, für gewerbliche Kunden mit Großkundenvertrag, ausgenommen Fahrschulen und Taxiunternehmen, zzgl. Überführungskosten, gültig bis zum 31.12.2012. <sup>3</sup> Flotten-Award 2012, Kategorie „Vans Import“, Autoflotte 04/2012. <sup>4</sup> Firmenauto des Jahres 2012, Firmenauto 09/2012. <sup>5</sup> „Geringster Wertverlust in Euro“, Kategorie „Mittelklasse“, Bähr & Fess Forecasts „Restwertriesen 2015“, Focus Online 29.11.2011. \* Angebot gilt bei max. 48 Monaten Laufzeit und einer Gesamtleistung von bis zu 180.000 km; weitere Informationen zum Servicepaket „Wartung und Verschleiß“ finden Sie unter [www.seat.de/firmerkunden](http://www.seat.de/firmerkunden). \*\* Je nach Modell unterschiedlich. Abbildungen enthalten Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.